

Regierungsratsbeschluss

vom 23. Januar 2006

Nr. 2006/154

Sucht: Jugendförderung Kanton Solothurn – Projekt Mädchenwoche 2006

1. Ausgangslage

Mit RRB-Nr. 2005/2349 vom 22.11.2005 wurden die budgetierten Mittel im Suchthilfebereich für das Jahr 2006 zugeteilt. Für diverse Projektunterstützungen im Schwerpunktbereich Prävention und Investition wurden dabei Fr. 200'000.00 vorgesehen.

Mit Schreiben vom 13.01.2006 reichte die Jugendförderung Kanton Solothurn ein Gesuch um einen Beitrag in der Höhe von Fr. 20'000.00 für das Projekt „Mädchenwoche Solothurn 2006“ beim Amt für soziale Sicherheit ein.

2. Erwägungen

Gestützt auf das kantonale Suchthilfegesetz hat der Kanton die Aufgabe, im Rahmen der entsprechenden Budgetmittel sinnvolle Aktivitäten und Projekte im Bereich der Suchtprävention zu ermöglichen.

Gemäss RRB-Nr. 2005/2349 vom 22.11.2005 werden im Rahmen des für Projektunterstützungen vorgesehenen Kredits von Fr. 200'000.00 nur klar abgrenzbare Projekte mit dem Schwerpunkt Prävention unterstützt. Ein Anteil von Fr. 80'000.00 ist dabei für Anträge reserviert, welche nicht von regionalen Anbietern eingereicht werden. Von den verbleibenden Fr. 120'000.00 ist für jede Region bis Ende drittes Quartal der prozentuale Anteil entsprechend der in der Region wohnhaften Einwohner und Einwohnerinnen reserviert. Im letzten Quartal steht der verbleibende Betrag allen Regionen und Trägerschaften offen.

Die Mädchenwoche ist im Kanton Solothurn zu einer sehr erfolgreichen Tradition geworden und findet im Jahr 2006 vom 10.04.2006 bis 13.04.2006 in unterschiedlichen Räumen in der ganzen Stadt Solothurn statt. Sie ist ein geschlechtsspezifisches Projekt der Primärprävention und richtet sich an alle Mädchen zwischen 12 und 18 Jahren aus dem Kanton Solothurn. Die Mädchenwoche 2006 unter dem Motto „es ist was los – grenzenlos“ wird von der Jugendförderung des Kantons Solothurn durchgeführt.

Die Mädchenwoche bietet 25 verschiedene Angebote an, welche alle zum Ziel haben, die Ressourcen der Mädchen zu fördern und deren Selbstvertrauen zu stärken. Parallel dazu wird ein Mädchentreff angeboten, in welchem sich die Mädchen verpflegen und individuell zum Austausch treffen können. Der Mädchentreff, sowie die gesamte Mädchenwoche wird von Fachleuten professionell und in

Zusammenarbeit mit den bestehenden ambulanten Suchtfachstellen und dem Blauen Kreuz durchgeführt.

Für das Jahr 2006 werden wiederum 150–200 Teilnehmerinnen erwartet.

3. Beschluss

Gestützt auf § 14 ff des Suchthilfegesetzes vom 26. September 1993¹⁾ und das Gesetz über die Aufgabenreform soziale Sicherheit vom 7. Juni 1998²⁾

3.1 Der Jugendförderung Solothurn wird für das Projekt „Mädchenwoche Solothurn 2006“ ein Beitrag von Fr. 20'000.00 aus dem Kredit „GASS–Suchthilfe“ Nr. 364000/20356 (Infoklick.ch, Kinder- und Jugendförderung Schweiz, 3302 Moosseedorf, PC-Konto: 30-428316-1, Vermerk: Mädchenwoche) bewilligt und ausbezahlt.

3.2 Die Projektverantwortlichen nehmen zur Kenntnis, dass die Projektunterstützung an folgende Bedingungen geknüpft ist:

- minimale Teilnehmerinnenzahlen

70 – 99 Teilnehmerinnen	Fr. 10'000.00
100 – 129 Teilnehmerinnen	Fr. 15'000.00
ab 140 Teilnehmerinnen	Fr. 20'000.00

der Beitrag ist an die Teilnehmerinnenzahl gebunden und entsprechend obgenannter Mindestzahlen gegebenenfalls ganz oder teilweise rückerstattungspflichtig,

- der Abteilung soziale Institutionen ist bis spätestens 6 Monate nach der Veranstaltung ein Bericht (Auswertung) sowie eine Abrechnung zuzusenden,

ferner sind unerwartete Schwierigkeiten bei der Projektumsetzung, bzw. der Abbruch oder ein Verzicht des Projektes mitzuteilen. Nicht benützte Mittel sind normalerweise rückerstattungspflichtig.



Dr. Konrad Schwaller
Staatsschreiber

Verteiler

ASO, soziale Institutionen (4); Ablage

Soziale Dienste und Vormundschaft, Arber Denise

Aktuarin der SOGEKO

Departement für Bildung und Kultur (2)

Amt für Volksschule und Kindergarten, EAC

SAGIF, p.A. Peter Jordi, Gemeindepräsident Einwohnergemeinde Gerlafingen, 4563 Gerlafingen

¹⁾ BGS 835.41

²⁾ BGS 131.81

Frau Dr. Helen Gianola, Präsidentin Fachkommission Sucht, Muldenweg 145, 4204 Himmelried
Fachkommission Sucht (Versand durch ASO)
Jugendförderung Kanton Solothurn, Marcus Casutt, Hans-Huber- Strasse 43b, 4503 Solothurn